

Gejewelt
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nº 165.

Leipzig, Montag den 20. Juli.

1874.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauflage. † — wird nurhaar gegeben.)

Bacmeister in Eisenach.

7281. Möller, L., Flora v. Nordwest-Thüringen. 2. Aufl. gr. 8.
* 3 ‰

Benzian in Berlin.

7282. Kalender, Berliner, f. alle jüdischen Gemeinden auf d. J. 5635
(1874/75). Bearb. u. hrsg. v. B. Baer. 16. * 4 N¤

Besser'sche Buchh. in Berlin.

7283. † Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. 26. Bd.
(4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro opt. * 6 ‰

Besser in Gotha.

7284. Jahrbücher f. deutsche Theologie. 19. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 1 ‰ 6 N¤

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

7285. Sammlung klinischer Vorträge. Hrsg. v. R. Volkmann. Nr. 77
u. 78. gr. 8. Subscr.-Pr. à ½ ‰; Einzelpr. à ¼ ‰
Inhalt: 77. Ueber die Wendung auf den Kopf u. deren Werth auf die
geburtshülfliche Praxis v. P. Müller. — 78. Ueber Synanche contagiosa
[Diphtherie] v. H. Senator.

Galavn & Co. in Berlin.

7286. Heller, H., Curae criticae in Platonis de republica libros. gr. 4.
* 2/3 ‰

Adolf Cohn in Berlin.

7287. † Wand-, Synagogen- u. Comptoir-Kalender f. d. J. 5635
[1874/75]. gr. Fol. * ½ ‰

Cohn & Weigert in Breslau.

7288. Weigert, C., anatomische Beiträge zur Lehre v. den Pocken.
1. Thl. gr. 8. * 1 ½ ‰

Gjermat in Wien.

7289. Froschauer, J. v., Studien u. Experimente, die Vorbauung der
Ansteckungs-Krankheiten betr. gr. 8. * 80 S.

Deichert in Erlangen.

7290. Bericht üb. die am 17. u. 18. Juni 1874 in Erlangen abgehaltene
V. allgemeine Pastoral-Conferenz evangelisch-lutherischer Geistlichen
Bayerns. gr. 8. * 8 N¤

7291. Wiesinger, Gotteswege. Predigt. gr. 8. * 4 N¤

F. Dunker in Berlin.

7292. Bernstein, A., Naturkraft u. Geisteswälzen. Betrachtungen üb. Natur-
u. Kultur-Leben. gr. 8. * 1 ½ ‰

Engelmann in Leipzig.

7293. Vogel, H. C., Untersuchungen üb. die Spectra der Planeten.
gr. 8. * 1 ‰

Ernst & Korn in Berlin.

7294. Cremer, A., die Herstellung der Domkirche in Limburg an der
Lahn. Fol. Cart. * 4 ½ ‰

7295. Hörmann, die neuen Wasserhaltungsmaschinen auf den Dechen-
schächten bei Saarbrücken, der Tiefbauanlage zu Rüdersdorf u.
der Ferdinandsgrube bei Kattowitz. gr. 4. M. Atlas in Fol.
* 6 ½ ‰

Einundvierzigster Jahrgang.

Ernst & Korn in Berlin fernet:

7296. Lang, H., die Cisterzienser-Klosterkirche in Salem. Fol. Cart.
* 2 ‰

7297. Orth, A., die Zionskirche zu Berlin. Fol. Cart. * 4 ½ ‰

7298. Plage, E., Studien üb. Krankenhäuser. gr. 4. * 2 ‰

7299. Raschdorff, J. C., die Prämonstratenser-Abtei Knechtsteden.

Fol. Cart. * 2 ½ ‰

7300. Sievers, J., die Flötzlagerung in der Stoppenberger u. Horster
Mulde. gr. 4. * 1 ‰

Reesche in Hannover.

7301. † Münchmeyer, O. L., Wie beweisen wir uns als Diener Gottes in
der gegenwärtigen anschwungsvollen Lage? gr. 8. 3 N¤

3. A. Günsterlin in München.

7302. Koerber, J. M., der Typhus abdominalis auf der Abtheilg. von
Dr. J. v. Lindwurm im allgemeinen Krankenhouse zu München
vom J. 1870—1873 incl. gr. 8. 9 N¤

7303. Mittheilungen u. Auszüge aus dem ärztlichen Intelligenzblatt
1. Serie. (10 Hfte.) Nr. 1—3. gr. 8. pro opt. 1 ½ ‰

7304. Oeffner, A., die Anwendung d. Chinins bei der Behandlung d.
Typhus auf der Abtheilung von Dr. J. v. Lindwurm im allge-
meinen Krankenhouse zu München. gr. 8. * 16 N¤

Fris in Constanz.

7305. Glärn, S. W., Reisetaschenbuch f. Schweizer-Touristen. gr. 16. Geb.
* 2/3 ‰

7306. Marmor, J., das Concil zu Constanz in den J. 1414—1418. 2. Aufl.
8. * 12 ½ N¤

7307. — neuer Führer durch die Stadt Constanz u. deren Umgebung.
3. Aufl. 16. * 1 ¼ ‰

7308. Steiger, F. X. C., die Insel Reichenau im Untersee. Wohlfeile
Ausg. gr. 8. * ½ ‰

7309. † Wunder-Antwort, die, od. die Kunst jeder Person zu sagen
wie alt sie ist, od. welche Zahl sie sich gedacht hat etc. 128.
2 N¤

Große'sche Verl.-Buchh. in Berlin.

7310. Shakespeare's dramatische Werke übers. von A. W. v. Schlegel u. L.
Tied. 1. illustr. Ausg. 17. Lfg. gr. 16. ½ ‰

Güller & Co. in Berlin.

7311. Aus dem Tagebuche e. Frau. Prosa u. Poesie. 8. * 1 ½ ‰

7312. Weiß, A., Wie sorgen wir f. die Zukunft unserer erwachsenen Töchter?
2. Aufl. 8. * ½ ‰

G. Hallberger in Stuttgart.

7313. Weiser, H., Lehr- u. Lesebuch f. die Unterlassen in lathol. Volksschulen.
gr. 8. * 6 N¤

L. Heimann in Berlin.

7314. † Handels-Zeitschrift, neue, f. die Interessen der jungen Kaufleute.
1. Jahrg. 1874. Nr. 25. gr. 4. Vierteljährlich * 1 ‰

Heinersdorff's Verlag in Berlin.

7315. Kurz, H., die deutsche Literatur im Elß. 2. Aufl. gr. 8. * 1 ½ ‰

Heinsius in Bremen.

7316. Gräßhöffer, A., der Schatz im Adler. Predigt. 2. Aufl. gr. 8. * 4 N¤

A. Hirschwald in Berlin.

7317. Archiv f. Gynaekologie. Red. v. Credé u. Spiegelberg. 6. Bd.
3. Hft. gr. 8. * 2 ‰

A. Hirschwald in Berlin fernet:

7318. **Mittheilungen** aus der thierärztlichen Praxis im preussischen Staate. Zusammengestellt v. C. Müller u. F. Roloff. 21. Jahrg. [1872—1873.] gr. 8. * 1 1/4 f.

Huschke's Buchh. in Weimar.

7319. **Jahrbuch** der deutschen Shakespeare-Gesellschaft hrsg. durch K. Elze. 9. Jahrg. gr. 8. In Comm. Geb. * 3 Nf.

Tanke in Berlin.

7320. **Tittmann, G.**, ernnetes Leben. Roman. gr. 8. 1 1/4 f.

Bibliogr. Institut in Hildburghausen.

7321. **Meier's Konversations-Lexikon**. 3. Aufl. 25. u. 26. Lfg. gr. 8. 3 1/6 f.

Kesselring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

7322. **Ruhssam, J.**, Aufgaben f. das prakt. Rechnen. 2. Kürzus. 2. Aufl. gr. 8. * 70 s.

Rittler in Leipzig.

7323. † **Journal** f. Ornithologie hrsg. v. J. Cabanis. 22. Jahrg. 1874. 4. Folge. 2. Bd. (6 Hft.) 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 6 2/3 f.

Mann & Bäschlin in Bern.

7324. **Etter, Joh. Jakob.** Leben u. Wirken e. evangel. Geistlichen der Ostschweiz. 8. * 5 1/2 f.

Mensel's Verlag in Leipzig.

7325. **Gumm, H.**, Religion, Moral, Naturwissenschaft. Ein Mahnruf f. das Wissen, gegen das Glauben. 8. * 1 f. 20 s.

7326. **Röhnde, H.**, deutsche Sprache. Bearbeitet f. die Hand der Schüler e. Klasse. Volksschule. gr. 8. * 1 f. 25 s.

Neumann-Hartmann's Verlag (Schlömp) in Elbing.

7327. **Kutsch, A. G.**, Rechenbuch f. Schulen. 1. Thl. 8. * 2/3 f.

Nicolaische Verlags-Buchh. in Berlin.

7328. **Archiv** f. Naturgeschichte. In Verbindg. m. R. Leuckart hrsg. v. F. H. Troschel. 40. Jahrg. 2. Hft. gr. 8. * 1 1/2 f.

K. Geb. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

7329. **Entwürfe**, die, d. Bundesrath's zu den Gesetzen üb. die Gerichtsverfassung u. den Strafprozeß f. das deutsche Reich. gr. 8. * 16 Nf.

Nostberg'sche Buchh. in Leipzig.

7330. **Gesetze** u. Verordnungen, die das Privatrecht u. den Civilprozeß betreffenden, f. das Königl. Sachsen. 6. Bd. 8. * 1 1/2 f.

Noth in Constantinopel.

7331. † **Panorama** v. Constantinopel. 12 photolith. Ansichten m. Plan. qu. 8. Geb. 2 f.

7332. — dasselbe. 18 photolith. Ansichten m. Plan. qu. 8. Geb. 2 2/3 f.

Schönsfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

7333. **Ruge, S.**, Geographie insbesondere f. Handelschulen u. Realschulen. 5. Aufl. gr. 8. * 1 f. 6 Nf.

Spaner in Leipzig.

7334. **Handels-Lexikon**, illustriertes. 7. Lfg. gr. 8. * 50 s.

7335. **Mothes, O.**, illustriertes Bau-Lexikon. 3. Aufl. 24. Hft. gr. 8. * 1 1/6 s.

Springer's Verlag in Leipzig.

7336. † **Grothe, H.**, technische Mittheilungen v. der Weltausstellung in Wien 1873. Fol. * 3 1/3 f.

7337. — Stimmen üb. Kunstgewerbe auf der Ausstellung in Wien 1873. gr. 8. * 8 Nf.

Weiss in Heidelberg.

7338. **Blätter** f. Gefängnisskunde red. v. G. Ekert. 9. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 14 Nf.

E. Wolf's Buchh. in Dresden.

7339. † **Lohner, G. W. R.**, topographische Tafeln zur Geschichte der Reichsstadt Nürnberg. 4. * 5 1/2 f.

Zamson & Wallin in Stockholm.

Guide du voyageur en Suède et en Norwége. 3. Ed. 8. Geb. * 2 2/3 f.

Nichtamtlicher Theil.

„Baarfactur über Leipzig.“

Wunderbar, wie manchmal einfache Thatachen verkannt und aus ihnen von zwei verschiedenen Personen die entgegengesetzten Schlüsse gezogen werden. — So hält ein College aus dem Sortimente in Nr. 147 d. Bl. die Verleger für verpflichtet, auf seine Ordre direct Verlangtes auch direct zu senden, selbst wenn er (entgegen den bezüglichen Bezugsbedingungen) nicht den Betrag der Bestellung beifügt, und droht mit schrecklichen Maßregeln, um den widerspenstigen, „uncoullanten“ Verleger zu zwingen, die gegebenen Befehle pünktlich auszuführen. Und wo wird diese Verlegerpflicht hergeleitet? — Dem Herrn Collegen ist es in vierzehn Tagen dreimal passirt, daß er direct beorderte Baarartikel über Leipzig erhielt und als zu spät eingetroffen der Schaar der Ladenhüter einverleiben mußte. Ein Anderer würde, sobald er einmal Derartiges erfahren, das zweite Mal den Baarbetrag seiner Bestellung beifügen, um sich vor fernerem Schaden zu bewahren. Nicht so der Herr Einsender jener Notiz „Aus dem Geschäftsleben“. Er fährt ruhig fort, direct zu beordern, über Leipzig zu empfangen und seine Ladenhüterbibliothek zu vergrößern. — Aber er wird sich rächen: er wird eine Liste der „uncoullanten“ Handlungen veröffentlichen! — Edle Rach! — Feurige Kohlen wird er auf das Haupt seiner Feinde sammeln, indem er die Mühe übernimmt, ihre Geschäftsbedingungen, die zu ihrem Verdrüß noch immer von vielen Sortimentern nicht beachtet werden, bekannt zu machen. Ferner will der Herr College seinen Zetteln die Notiz beifügen, daß Alles mit Kostennachnahme wieder zurückgeht, was, direct verlangt, über Leipzig ankommt. Auch diese Maßregel wird den Verlegern angenehm sein, weil sie dann nicht mehr in Zweifel sind, was zu thun. — Aber fragen möchte ich doch, erstens: seit wann ist Der „uncoullant“, der Bezahl-

lung für sein Eigenthum Zug um Zug verlangt? und zweitens: wer hat das gröbere Recht dazu, über Umgehung seiner Geschäftsbedingungen seitens des Andern zu klagen: Derjenige, der durch vielfache „Reinfälle“ sich gezwungen sah, es zum Geschäftsgrund zu machen, direct Verlangtes ohne Ausnahme über Leipzig zu senden, wenn nicht der Betrag beigesfügt oder auf ein Haus des Verlagsortes angewiesen ist, — oder Der, welcher, dies unbeachtet lassend, immer wieder die Bücher direct und die Baarfactur über Leipzig verlangt? Ich meine doch, daß der Verleger ein Recht dazu hat, jene Bedingung zu stellen; denn es liegt unbestreitbar in seinem Belieben, zu creditiren, wem und was er will. Daß er aber Keinem zu Lieb und Keinem zu Leid eine Ausnahme von jener Bedingung macht, ist wohl zu rechtfertigen, weil es geradezu der Unreellität beschuldigen hieße, wenn er zuemanden sagen wollte: „Ihnen sende ich nur bei vorheriger Einsendung des Betrages!“ Wie oft würde dies reelle Handlungen treffen! denn man kann nicht jedem ins Herz sehen. Es ist aber die ausnahmslose Durchführung jenes Grundsatzes auch deshalb zu rechtfertigen, weil es heutzutage leider sehr schwer ist, zu wissen, wer „renommirt“ ist. Sollte es nicht schon vorgekommen sein, daß eine Handlung, die heute noch mit Renommirtheim renommirt, morgen schon die Baarfactur in Leipzig refusirt und den Verleger gehörig düpiert?!

B.

M—r.

Der Zeitschriftendebit und die Concurrenz des Sortimentsbuchhandels mit dem Reichs-Postamt.

Die in den letzten Nummern dieses Blattes angeregten Wünsche, die Herren Verleger gangbarer Zeitschriften möchten im Interesse des Sortimenters gegenüber der unerquicklichen Concurrenz mit dem

Reichs-Postamt dem ersten die neu erscheinenden Nummern Einen Tag früher liefern, event. bei dem „Kladderadatsch“ den Apparat um einen Tag zurückstellen, haben allerdings einen berechtigten Boden; allein daß die fraglichen Herren Verleger darauf eingehen werden, glauben wir schwerlich, da es eine bekannte Thatsache ist, daß jenen Herren die Verbindung mit dem Postamte bequemer und angenehmer ist, als mit uns Sortimentern, und daß sie am liebsten mit dieser Anstalt allein arbeiten möchten, nachdem der Boden von dem Sortimentshandel geebnet ist, und die Sortimenter als die Pionniere für den Absatz und die Verbreitung der Blätter mit Kraft und mit Opfern gewirkt haben.

Es ist dies das bekannte Loos aller guten Thaten, und es darf uns nicht wundern, auch auf diesem Gebiete Undankbarkeit zu ernten.

Zu der unangenehmen Conkurrenz mit dem Postamte gehört noch der Umstand, daß in manchen Städten die Eisenbahnverbindung so unglücklich eingerichtet ist, daß gerade um die bezügliche Expeditionszeit uns ein Courierzug, welcher bekanntlich feinerlei Packete annimmt, in die Quere kommt, wogegen das Postamt, welches sämtliche Zeitschriften im Briefbeutel befördert, diesen für uns verschloßnen Vortheil genießt. Das Publicum ist ohnehin geneigt, trotz der oft vorkommenden Störungen, dem Bezug durch die Post den Vorzug zu geben, wogegen die Sortimenter — soweit es sich nicht um täglich erscheinende Zeitungen handelt, eigentlich die allein berechtigten Vermittler — zurückgesetzt werden.

Doch glaube ich trotz aller dieser Umstände, daß es bei einer ernsten Vereinigung aller Berufsgenossen gelingen kann, die Herren zu einer andern Gesinnung zu bringen, und wenn mit Ernst und Energie vorgegangen wird, so werden die Herren Verleger derartiger Blätter erkennen, daß das Postamt, welches bekanntlich nur maschinenmäßig die eingehenden Abonnements bestellt, nicht in der Lage ist, ihnen neue Bestellungen zuzuführen, wogegen der Buchhändler in beiderseitigem Interesse stets die Lücken zu ergänzen weiß.

Wie sehr übrigens die Zeitschriften-Verleger die Post begünstigen, geht schon zur Genüge aus den üblichen Anzeigen hervor: „Alle Postanstalten des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an, ebenso alle Buchhandlungen“. Die Buchhandlungen genießen demnach erst in zweiter Reihe die Ehre, Abonnements vermitteln zu dürfen; dagegen wurden dieselben bei der ersten Einführung der Blätter in schwunghafter Weise freundlichst gebeten, sich dem Unternehmen besonders zu widmen, und alle möglichen Vortheile wurden zur Zeit verheißen; nachdem aber der Karren in den Gang gebracht, wird der thätige Sortimenter vom hohen Pferde herab beschieden, und es heißt dann kurz und bündig: „andere Vortheile können nicht bewilligt werden“.

Wir bemerken schließlich noch, daß diese Misere nicht bei allen Herren Verlegern vorkommt. Es gibt auch unter ihnen höchst humane, biedere Collegen, die alter Zeiten nicht vergessen und den Sortimentern stets mit allen Mitteln entgegenkommen; diese werden auch für die Folge die Segnungen dafür genießen. — Hoffen wir auf weitere Auslassungen über diese hochwichtige, brennende Frage.

R. L.

Miscellen.

Der Druck der „Publicationen des Börsenvereins“, deren Herausgabe in der letzten Generalversammlung auf den Antrag des Börsenvorstandes beschlossen wurde, ist, wie wir vernnehmen, jetzt in Angriff genommen. Der erste Band wird unter dem Titel: „Gutachten des Königl. Preußischen Literarischen Sachverständigen-Vereins über Nachdruck und Nachbildung

aus den Jahren 1864—1873, herausgegeben von Dr. L. G. Heydemann und Dr. O. Dambach“ erscheinen und 12—15 Bogen umfassen. Es ist zu erwarten, daß diese Sammlung, welche alle Mitglieder des Börsenvereins gratis erhalten, im Buchhandel eine wohlwollende Aufnahme finden wird, denn die Gutachten sind nicht nur für die Entscheidung der einzelnen mitgetheilten Rechtsfälle von Bedeutung, sie sind auch für die Interpretation der Nachdrucks-Gesetzgebung überhaupt und für die Fortentwicklung der schwierigen Lehre vom Urheberrecht von Wichtigkeit. Seitdem sich in Deutschland im Jahre 1870 die große und lang ersehnte Reform auf dem Gebiete der Nachdrucks-Gesetzgebung vollzogen hat und eine einheitliche Gesetzgebung ins Leben getreten ist, bietet die oben erwähnte Sammlung den Verlegern in allen Theilen Deutschlands ein wichtiges Material. Überall, wo in den Gutachten auf die ältere preußische Gesetzgebung Bezug genommen ist, sind in Anmerkungen die Abweichungen des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870 bemerkt worden, so daß die Sammlung ein vollständiges Bild der heutigen Nachdrucks-Gesetzgebung gewährt. Die Entscheidungen der Gerichte sind gleichfalls mitgetheilt und teilweise mit kritischen Bemerkungen versehen.

Aus Berlin, 9. Juli schreibt man der Allg. Stg.: „In den schriftstellerischen Kreisen Englands ist man eifrig bemüht, die Regierung zur Annahme eines internationalen Verlagsrechtes zu bewegen. Vor einigen Tagen setzte eine Deputation, welche hauptsächlich aus Mitgliedern der wissenschaftlichen Gesellschaft (social science association) bestand, dem Grafen Derby die Unhaltbarkeit der jetzigen Bestimmungen auseinander, und erklärte der englische Minister der auswärtigen Angelegenheiten: daß er die Wichtigkeit des besprochenen Gegenstandes wohl zu würdigen wisse und denselben seine ganze Aufmerksamkeit schenken werde. Als eine Folge dieser Audienz darf es wohl angesehen werden, daß, wie telegraphisch gemeldet wird, im englischen Parlament ein Gesetzentwurf betreffs Änderung der bisherigen Bestimmungen über das internationale Autorenrecht eingeführt worden ist. Als Antragsteller wird Hr. Bourke ernannt. Da derselbe mit dem Unterstaatssecretär im auswärtigen Amt, Hrn. R. Bourke, identisch sein dürfte, so scheint der Bill als Regierungsvorschlag die Annahme gesichert zu sein. In Deutschland würde ein internationales Verlagsrecht, welches sowohl von Buchhändlern als auch Autoren angestrebt wird, gewiß mit großer Freude begrüßt werden. Bereits in der letzten Reichstagssession gelangte in der Petitionscommission eine von etwa dreihundert Schriftstellern, Künstlern, Buchhändlern, Kunsthändlern aus ganz Deutschland unterzeichnete Petition zur Verhandlung, welche seitens des Deutschen Reiches zunächst und möglichst bald mit den Niederlanden einen Vertrag zum gegenseitigen Schutz des Autorenrechts abgeschlossen zu sehen wünschte. In der Petition wurde namentlich hervorgehoben, daß im Jahr 1871 vom Reichskanzler an den Börsenverein der deutschen Buchhändler die Auflösung ergangen sei, die Mängel der gegenwärtig bestehenden Verträge zum Schutz des Urheberrechts behufs Annahme eines allgemeinen internationalen Vertrags darzulegen. Dieser Auflösung ist der Verein nachgekommen und hat eine Denkschrift nebst einem Vertragsentwurf ausgearbeitet, welche der erwähnten Petition beigefügt ward. Die Petitionscommission des Reichstages, in deren Sitzungen auch die Reichsregierung vertreten war und durch den Regierungscommissar Aschenborn eine Erklärung abgab, daß sie bisher noch keinerlei Veraulassung gehabt habe, sich mit der Sache zu befassen, nahm einstimmig den Antrag an: die betreffende Petition dem Reichskanzler zur Berücksichtigung zu überweisen.“

Anzeigebatt.

(Ausser den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitszeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Circular.

[27097.] Hierdurch beeche ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen die Buch- und Musikalienhandlung des Herrn

Ph. Rohr

dahier ohne Activa und Passiva läuflich übernommen habe. Etwa noch sich ergebende Saldo-Reste werden von Herrn Ph. Rohr sofort promptest regulirt werden. Um allen Verwechslungen vorzubeugen, werde ich die Firma unter meinem Namen, wie folgt, weiter führen:

J. B. Muschi's Buchhandlung

vorm. Ph. Rohr in Kaiserslautern.

Meine Commission werden wie bisher laut gütiger Mittheilung für Leipzig Herr Fr. Förster, für Stuttgart Herr H. Lindemann besorgen, welche bei Creditverweigerung stets mit Cassie zur Einlösung versehen sein werden.

Indem ich Sie bitte, von meiner Unterschrift gütigst Kenntniß zu nehmen, verbinde ich damit das Ersuchen, mir dasselbe Zutrauen zu erhalten, das Sie meinem Herrn Borgänger geschenkt, und die Uebernahme der Novitäten 1874 gef. zu gestatten.

Hochachtungsvoll

J. B. Muschi.

Obiges bestätigend, füge ich noch hinzu, daß Herr J. B. Muschi heute den Kaufschilling baar erlegt und sich Referenzen bei dem Bankhause Fr. Moeser dahier erworben hat.

Kaiserslautern, den 15. Juli 1874.

Achtungsvoll

Ph. Rohr, Buchdruckereibesitzer.

Herr J. B. Muschi wird zeichnen:

J. B. Muschi's Buchhandlung vorm. Ph. Rohr.

Herr Ph. Rohr wird aufzuhören zu zeichnen:

Ph. Rohr.

[27098.] Dresden, 15. Juli 1874.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze ein Geschäft unter der Firma

Einsle's Buchhandlung und Antiquariat

am heutigen Tage eröffnet habe.

Ich ersuche die Herren Verleger um Buzierung von Probeheften von LieferungsWerken, Mode- und belletristischen Zeitschriften &c., für deren Betrieb ich meine regste Thätigkeit verspreche.

Antiquarkataloge, Preisherabsetzungen, Offeren von Partieartikeln und Verlagsresten sind mir stets willkommen.

Meine Commissionen war so gütig Herr H. Haessel in Leipzig zu übernehmen.

Indem ich noch auf meine langjährigen Erfahrungen im Buchhandel (früher in Firma Lang & Einsle in Wien) und die günstige Lage meines Geschäftslokales hinweise, zeichne ich

Hochachtungsvoll

A. Einsle.

[27099.]

Berlin, im Juli 1874.

P. P.

Hierdurch beeche ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich Herrn Gustav Engelmann als Associe in mein Geschäft aufgenommen habe und daß dieses nunmehr unter der Gesellschaftsfirma:

Trenkel & Engelmann

weiterbetrieben werden wird.

Gemeinsam mit meinem Theilhaber werde ich bemüht sein, der neuen Firma das von der bisherigen erworbene Vertrauen zu erhalten und es zu festigen.

Ich empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

R. Trenkel.

[27100.]

Leipzig, 14. Juli 1874.

Hierdurch beeche ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass der Verlag des Herrn

Georg Sendelbach in Coburg mit Ausnahme der humoristischen und localen Artikel durch Kauf in den meinigen übergegangen ist.*)

Ueber die demnächst nothwendige Abänderung in Ihren Büchern werde ich mir erlauben in Kürze genau specificirte Rechnungs-Auszüge zu übersenden.

Indem ich den Verlag Ihrer gef. erneuten Verwendung empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

J. Sengbusch,

Firma: C. A. Koch's Verlagsbuchhdg.

*) Wird bestätigt.

Georg Sendelbach.

[27101.] Vom 1. August ab gebe Stuttgart als Commissionsplatz auf und erbitte alle Busen-dungen nur durch Hrn. Bernh. Hermann in Leipzig.

Regensburg, im Juli 1874.

E. Mühe.

Verkaufsanträge.

[27102.] Verlags-Verkauf. — Ein besserer Bilderbücher-Verlag (wovon einige Artikel schon in kurzer Zeit in 2. Auflage erschienen) ist mit allen Vorräthen und Steinen zu verkaufen.

Ein junger Mann kann sich durch Erwerbung eine gute und rentable Grundlage mit mäßigem Fonds bilden.

Anfragen unter Chiffre H. Nr. 6. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[27103.] Eine seit fast 40 Jahren bestehende Sort.-Buchhandlung in Süddeutschland ist mit oder ohne Außenstände zu verkaufen.

Umsatz jährlich 8000 fl. Kaufpreis incl. Lager, Antiquariat und Schreibmaterialien 4000 Thlr. ohne Außenstände, welcher jedoch je nach der Anzahlung sich billiger figirt. Zahlungsbedingungen werden nach Wunsch des Käufers gestellt, da der jetzige Besitzer mit seinem Verlagsgeschäft am Platze bleibt.

Gef. Anträge werden unter Chiffre: „1874. Verkauf“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27104.] Eine alte Sortimentsbuchhandlung in Süddeutschland, Umsatz ca. 5000 Thlr., ist bei einer Anzahlung von 1000 bis 2000 Thlr. unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Gef. Offeren werden unter Chiffre F. W. 15/7. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergefuge.

[27105.] Theilhabergefuge für ein älteres, durchweg nur aus stets in neuen Auslagen erscheinenden Artikeln bestehendes Berliner Verlags-Geschäft, das event. später ganz abgegeben werden kann. Reflectenten mit nicht unter 10,000 Thlr. senden gef. ihre Adressen direct an B. Hartwig in Berlin S., Prinzen-Straße 52, 1 Tr.

Fertige Bücher u. s. w.

[27106.] Soeben erschien:

Achtzehn Civilrechtssfälle mit Entscheidungen nach römischem Recht

als Beitrag zum Pandekten-Practicum und Repetitorium für den Gebrauch beim academischen Studium und zur Einführung in die juristische Praxis herausgegeben

von

A. Heß, Assessor.

5½ Bog. 8. Geh. Preis 10 Rgr.

Studenten der Rechtswissenschaft und junge Juristen werden das Werkchen gern kaufen und bitte ich deshalb besonders die verehr. Handlungen in Universitätsstädten um recht thätige Verwendung für dasselbe.

Coburg.

G. Sendelbach's Verlag.

7/6 Explre. mit 50%!

[27107.]

Neueste Karte des Deutschen Reichs mit seinen Eisenbahnen

von

J. G. Mayr.

Massstab 1:2,000,000.

1) Ausgabe in Farbendruck mit Flächen-colorit in 4 Farben, handlich gefalzt mit Titelschild.

15 Rgr. oder 54 kr. Baar mit 50% u. fest

mit 33⅓ %.

2) Ausgabe in Kupferstich, aufgezogen, in Leinenband.

1 1/2 15 Rgr. oder 2 fl. 24 kr. Baar mit 33⅓ % und fest mit 25%.

Freixempl. baar 6+1.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung in München.

[27108.] In neuer revid. Ausgabe erschien:

Karte
vom
Herzogthum Lauenburg
unter Zugrundelegung der Kopen-
hagener Generalstabskarte
entworfen von
H. J. Wollheim.
Maßstab 1:83,333.

Schwarz 1½ ™, color. 1½ ™ mit 25 % Rabatt. Für d. Aufziehen a. Leinw. z. Zusammenlegen berechne 17½ Nfl netto.

Besondere Sorgfalt ist bei dieser neuen Ausgabe auf Darstellung des Lauenb. Besitzes des Fürsten Bismarck verwendet. Wem daran gelegen, dem ist jedoch nur die colorirte Ausgabe zu empfehlen.

Ich kann die Karte nur fest resp. baar liefern.

Lübeck, Juli 1874.

Ferdinand Grautoff.

[27109.] Im Verlage von **Jm. Tr. Möller** in Leipzig erschien und wurde an diejenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen oder verlangt hatten, expediert:

Bischoff, Otto, die Jugendbühne. Schauspiele für Mädchen zur Aufführung bei Schul- und Familienfesten. Nr. 6. Die Jahreszeiten in Wort und Bild. 4 Nfl (n. 2¾ Nfl).

— Auf 10 + 1 Freieexemplar; gegen baar 40 % Rab. —

— Diese Sammlung heiterer Festspiele für Mädchen wurde allseitig freudig begrüßt, da es an deutschen, wirklich brauchbaren Stücken zu Aufführungen bei Schulfesten und im Familienkreise seither fast ganz gesieht hat.

Böhm, Julius, Leitfaden für den ersten Unterricht in der Geographie. 6 Nfl (n. 4½ Nfl).

— Auf 10 + 1 Freieexemplar; baar 33½ % Rabatt. —

NB. Eine Ausgabe für Österreich-Ungarn ist unter der Presse.

Bretschneider, Hermann, Lesebuch für das zweite Schuljahr. 4 Nfl (n. 3 Nfl).

— 20 Exemplare für 1½ ™ baar. —

NB. Das Lesebuch für das dritte und vierte Schuljahr erscheint wahrscheinlich noch im Laufe d. J.

Gleich des Verf. Fibel „Erstes Schuljahr im Lese-, Schreib- und Rechenunterricht“ wird auch dieses Buch sich rasch Eingang in Schulen verschaffen. Bei neuen Einführungen gewähre ich ein Freieexemplar.

Winter, Gg. A., Jugendgarten I. Allgemeines Lesebuch für Mittelklassen deutscher Volksschulen. 9. neu bearbeitete Auflage. 7½ Nfl (n. 5½ Nfl).

— Partiepreis für je 20 Exempl. (roh) 3½ ™; baar 2½ ™. —

— Diese neue Ausgabe unterscheidet sich von der früheren wesentlich dadurch, daß in derselben spezielle Glaubenssätze der einzelnen

christlichen Kirchen nicht berührt wurden, auch Lesestücke religiös- und kirchegeschichtl. Inhalts keine Aufnahme fanden. — Hieraus ergibt sich, daß das Buch nicht dazu bestimmt ist, confessionellen Zwecken zu dienen, wohl aber brauchbar ist in gleichem Maße für streng confessionelle, wie für Simultan-Schulen.

Winter's Jugendgarten liegt nun in beiden Theilen in neuer erweiterter und vermehrter Auflage und in vergrößertem Format vor. Der 2. Theil für Oberfl. erschien im August v. J.

[27110.] Bei der grossen Zahl von Touristen, welche die Sommermonate stets an den Rhein führen, erlaube ich mir, Voigtländer's

Rheinbuch,

Vierte Auflage (Herbst 1872), behufs gefälliger Verwendung in Erinnerung zu bringen und möchte nicht verfehlten, Sie auf die sehr günstigen Partiepreise aufmerksam zu machen:

1 Expl. 1 ™ ord., 18 Sfl baar;
7/6 Expl. 7 ™ ord., 3 ™ 18 Sfl baar;
15/12 Expl. 15 ™ ord., 7 ™ 6 Sfl baar.

Das Rheinbuch hat sich längst Bahn gebrochen und lohnender Absatz ist mit Leichtigkeit zu erzielen.

Eine neue Auflage erscheint 1874 nicht!

Achtungsvoll
Kreuznach, im Juli 1874.

R. Voigtländer.

[27111.] Es ist ein ausgesprochenes Bedürfniß unserer Zeit, daß Jedermann, dem es die Verhältnisse irgendwie erlauben, in die Sommerfrische geht, um seine durch geschäftliche Überanstrengung angegriffene Körper- und Geisteskräft wieder zu stärken; es ist daher ein Fachblatt, wie die illustrierte

„Alpenpost“,

das die besuchenswertesten Orte und Touren in Bild und Wort eingehend behandelt, vollständig gerechtsamt und wird infolge der Vielseitigkeit und Gediegenheit des Unterhaltungsstoffes auf jedem Lesestück sehr willkommen sein. Probenummern, illustrierte Prospekte und Plakate stehen gratis zur Verfügung.

Zürich.

Verlagshandlung von **Senn & Liermann.**

Schriften

von

Dr. ph. Benno Tschischwitz,

ord. Professor am Polytechnicum in Zürich.

[27112.] Articuli determinativi Anglii historia. 1867. 10 Sfl.

Shakspeare-Forschungen. 3 Bde. 1868.

2 ™ 20 Sfl.

Shakspeare's Hamlet. Englischer Text, berichtet und erklärt. Nebst einer historisch-kritischen Einleitung. 1869. 1 ™.

Shakspeare's Sonette, deutsch. 1870. Brosch.

12 Sfl; geb. mit Goldschn. 20 Sfl.

— In Rechnung mit ¼, baar mit

½ Rabatt.

G. Emil Barthel in Halle.

K. von Wechmar,
Verlagsbuchhandlung.

[27113.]

Kiel, 15. Juli 1874.

Soeben erschien:

Ein Beitrag

zur

Analyse des Arsen

vorzugsweise

in gerichtlichen Fällen

von

R. Bonsels, Apotheker.

50 ℥ ord., 35 ℥ netto und 13/12.

In Bezug auf angewandte Chemie und in dieser speciell auf Untersuchungen forensischer Art, enthält dieses Schriftchen eine Modification der bisher üblichen Methoden von Arsenbestimmungen zur wesentlichen Erleichterung der analytischen Praxis.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, stehen Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Nur auf Verlangen!

[27114.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Lehrbuch

der

Befestigungskunst

als Leitfaden zur

Vorbereitung für das Offizier-
Gramen

von

Rippel,
Major a. D.

Vierte Auflage

umgearbeitet von

Schotte,

Major im Ingenieurcorps.

Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten.

2 ™ mit ¼.

Berlin, 15. Juli 1874.

A. Bath.

[27115.] Zu erneuter freundlicher Verwendung empfehle ich mein für die gesammte Geschäftswelt unentbehrliches

Alphabetisches Verzeichniß

der

Strassen und Plätze Berlins

mit Angabe der

Lage nach den Himmelsrichtungen.

Zweite Auflage.

Preis 1½ Nfl ord., 1 Nfl netto und bei
Baarbezug 7/6 Expl.

Oskar Leiner in Leipzig.

[27116.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

v. Bezold, die Farbenlehre im Hinblick auf Kunst und Kunstgewerbe mit 63 Figuren und 9 Tafeln. Preis 4 φ 15 N φ ord., 3 φ 11 N φ netto, 3 φ baar.

Ihren Bedarf bitte gef. verlangen zu wollen.

Braunschweig, 15. Juli 1874.
George Westermann.

Journal-Continuation.

[27117.] Soeben erschien und versandte ich an meine Abonnenten:

Indice generale dell' Archivio storico italiano
nuova serie e terza serie
dal 1855 al 1872.

Preis für Deutschland 6 φ mit 25 %.

Ferner empfehle ich als Novität:

Della cura del gozzo mediante incisione cutanea

cauterizzazione col nitrato d'argento coll' aggiunta d'altre osservazioni chirurgiche e di nuovi metodi operativi

del
Dottor Larghi Bernardino.

Preis für Deutschland 2 φ mit 25 %.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich a cond. in beschränkter Anzahl zu verlangen.

Ergebenst

Turin, 13. Juli 1874.

Hermann Loescher.

[27118.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Hermann von Mallinckrodt's Ruhestätte
bei der
Meinolphus-Kapelle zu Böddesen.

Nach der Natur photographisch aufgenommen.

Visitenkarten-Format 3 φ ; Cabinet 9 φ ;
Folio 18 φ netto baar.

Zeiler, Ignatius, P. O. S. Fr., Rede am Grabe des sel. Hermann von Mallinckrodt. Gehalten zu Böddesen am 30. Mai 1874. fl. 8. 8 Seiten. 1 φ baar.

Baderborn, den 15. Juli 1874.

Ferd. Schöningh.

[27119.] In der **Rang- und Quartier-Liste der königl. Preußischen Armee** wird die Marine von nun an nicht mehr aufgeführt werden, vielmehr jährlich eine besondere officielle Rangliste derselben erscheinen. Für dieses Jahr ist dieselbe soeben erschienen u. d. T.:

Rang- und Quartier-Liste der Kaiserlichen Marine für das Jahr 1874.
Mit Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redaction:

Die Kaiserliche Admiralität.

gr. 8. 12½ φ .

Gleichzeitig mit diesem offiziellen Werke und als Ergänzung desselben erscheint, dem entsprechend im Inhalt verändert, die bisherige sogenannte „Kuhne'sche Liste“ jetzt u. d. T.:

Anciennetäts-Liste der Kaiserlichen Marine für 1874.

Unter Benutzung amtlichen Materials zusammengestellt

von

M. Kuhne.

gr. 8. 17½ φ .

Auch dieses Werk ist soeben erschienen. — Wir bitten, bei bestimmter Aussicht auf Absatz beide Werke in mäßiger Anzahl a cond. verlangen zu wollen.

Berlin, 18. Juli 1874.

E. S. Mittler & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[27120.] In meinem Verlage erscheint, wird aber nur auf Verlangen gegeben:

6. Thüringische Infanterie-Regiment No. 95

im **Feldzuge gegen Frankreich 1870—1871.**

Von
August Niemann,
Königlich Preussischem Hauptmann a. D.

Ca. 16 Bogen gr. 8. Preis ca. 1½ φ .

Der Verfasser hat die Arbeit auf Veranlassung des vormaligen Regiments-Commandeurs, jetzigen General-Majors von Beckedorff, begonnen und ist hierdurch im Stande gewesen, die Geschichte des Regiments nach den besten Quellen zu bearbeiten. Die Arbeit ist dem General-Commando in Cassel und von diesem dem Chef des Generalstabs der Armee, Generalfeld-

marschall Graf Moltke zur Begutachtung und Genehmigung eingereicht worden. Beide hohe Instanzen haben das Werk als eine richtige, sachgemäße, sehr gut geschriebene Darstellung anerkannt.

Gotha, 10. Juli 1874.

E. F. Thienemann.

Militaria.

[27121.]

Demnächst erscheint:

Ein neues deutsches Rückladungssystem „Stahl“. (Patent.)

Nach dem Original beschrieben von

Julius Kopp,

Reserve-Sec. Lieutenant a. D. bayer. 1. Feld-Artill.-Regt.

Mit 15 erläut. Abbildungen.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, den 15. Juli 1874.

Lüshardt'sche Verlagshandlung,
Buchhandlung für Militärwissenschaften.

[27122.] Soeben versandten wir folgendes Circular:

Berlin W., Unter den Linden 21,
den 15. Juli 1874.

P. P.

Wir beeihren uns, Ihnen ergebenst anzugeben, dass binnen kurzem in unserem Verlage erscheinen wird:

Taschen-Kalender für Officiere.

Mit militairstatistischen Notizen bearbeitet

von

H. Reinhard, **A. Frhr. v. Fircks**,
Oberstlieutenant a. D., Hauptmann a. D.

II. Jahrgang.—1875.—Zwei Theile.

Preis 1 φ 5 φ ord., 26 φ netto,
24 φ baar und 13/12.

Für den wegen überhäufter Dienstgeschäfte von der Mitarbeiterschaft zurückgetretenen Herrn Major von Marées ist Herr Hauptmann von Fircks eingetreten, welcher in seiner Eigenschaft als Decernent im Königl. Preuss. statistischen Bureau für die Bearbeitung des statistischen Theils ganz besonders berufen ist.

Wir bitten Sie, das Wohlwollen, welches Sie dem ersten Jahrgange bewiesen haben, auch für den neuen zu bethätigen. Wie Sie aus dem Prospect, welcher auf Verlangen zu Diensten steht, ersehen werden, hat der Kalender erhebliche Verbesserungen erfahren und sind namentlich die statistischen Abschnitte ganz besonders bereichert worden.

Thätige Handlungen werden wir auch in diesem Jahre durch a cond. Sendungen unterstützen und allen etwa geäußerten besonderen Wünschen die thunlichste Berücksichtigung schenken.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

F. Schneider & Co.

Katholische Kalender pro 1875 betroffend.

[27123.] Freiburg im Breisgau, im Juli 1874.
P. P.

Wir beeihren uns Sie in Kenntniss zu setzen, dass für das Jahr 1875 folgende vier Kalender bei uns erscheinen werden:

In kleinem Octav (beschnitten 12 auf 16 Centimeter gross) mit zahlreichen Illustrationen in elegantester Ausstattung:

„Der Hausfreund.“

Katholischer Kalender pro 1875.

Herausgegeben von den
P. P. Jesuiten.

Ausgabe ohne Calendarium.	10 Ngr — 36 kr.
Ausgabe mit eingehetztem oder eingelagtem Calendarium.	
Ausgabe mit Calendarium und Marktverzeichniss.	

In gleichem Octav (beschnitten 12 auf 18 Centimeter gross) illustriert:

Sendbotenkalender 1875.

Von P. Hattler.

Mit einem Stahlstich. In illustriertem Umschlag. Preis 5 Ngr — 18 kr.

Der Sendboten-Kalender wird ebenfalls ohne Calendarium und mit eingehetztem oder eingelagtem Calendarium u. mit Marktverzeichnissen geliefert.

In Quart (beschnitten 17 auf 21 Centimeter gross) mit zahlreichen Illustrationen:

Sonntagskalender für Stadt und Land 1875.

Beigegeben eine Prämienverlosung.

Mit und ohne Calendarium und Märkte
3 Ngr — 9 kr.

In gleichem Quartformat, illustriert von Heinemann:

Kalender für Zeit und Ewigkeit 1875.

Leben des heil. Vincenz von Paul.

Von Alban Stolz.

Mit und ohne Calendarium und Märkte
3 Ngr — 9 kr.

Wir liefern alle diese Kalender bei grösseren Bestellungen gern mit Firma. Texte separat, um dieselben einem beliebigen Calendarium und Marktverzeichniss beizufügen. — Wünsche wegen besonderer Marktver-

zeichnisse können bei grösserer fester Bestellung berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie um Ihre Bestellung in möglichster Ausdehnung und zeichnen hochachtungsvoll
Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

[27124.] In ca. 4 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Das Sonst, das Jetzt und das Vereinst unsrer Erde.

Elf Vorträge

von

S. Seiffart.

Preis eleg. brosch. ca. 1 ♂ 15 Ngr — 4 ♂ 50 s. ord.; in Rechnung 33½ %, gegen baar 40 % und 7/6.

Erneut verlässt zu gleicher Zeit die Presse:

Was die Jugend wissen muss, oder: die Pfingstferien der Gebhardt'schen Kinder.

Ein Lehrbuch

wissenschaftlicher Gegenstände aus dem Gebiete der Physik, Technologie, Naturgeschichte, Astronomie, Geologie, Industrie und Landwirtschaft

von

S. Seiffart.

Eleg. brosch. 1 ♂ 15 Ngr — 4 ♂ 50 s. ord., in Rechnung 33½ %, gegen baar 40 % u. 7/6.

Zudem ich mir erlaube, Ihre geschätzte Aufmerksamkeit schon jetzt auf obige Werke zu lenken, sehe Ihnen gefälligen Anträgen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

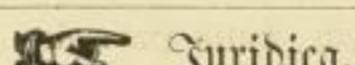
Leipzig, Juli 1874.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[27125.] Wilh. Elster in Lüneburg offeriert:

1. Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. 11 Bde. Hlbfrzbd.
1 — do. Text dazu von Funke. 23 Bde. Hlbfrzbd.



Juridica.

[27126.]

J. Hes in Ellwangen offeriert g. baar:

1 Archiv für civil. Praxis. Heidelb. Bd. 1 — 54. 20 ♂.
1 Busch, Archiv für Handels- u. Wechselrecht. Bd. 1 — 28. Br. Gut erhalten. (75 ♂)
23 ♂.

[27127.] J. P. Strauß in Offenbach a/M. offeriert:

9 Brettner, Physik. 1872. Schulbd.

[27128.] Mitscher & Röstell in Berlin offerieren und erbitten Gebote:

1 Westermann's Monatshefte. Bd. 17 — 33. und Gen.-Register geb., Bd. 34. in Hesten.
1 Ueber Land u. Meer. Bd. 5 — 29. geb., Bd. 30. u. 31. Nr. 1 — 13 in Nummern.

Alles gut erhalten.

[27129.] Otto Wulkow's Antiquariat in Magdeburg offeriert und sieht gef. Geboten entgegen:

1 Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers par une société de gens de lettres; mis en ordre et publié p. M. Diderot. 3. Edit. 35 Vols. et 2 vols. de recueils de planches. 4. Genève 1778. 79. Hlbfrzbd. Sehr schönes Exempl.

1 Maccagni, Anatomia universale con tavole in rame. Fol. Firenze 1833. Halbfzbd. Sehr schönes Exempl.

1 Alibert, Clinique de l'hôpital de St. Louis ou traité complet des maladies de la peau. Roy.-Fol. Mit vielen color. Tafeln. Paris 1833. Hlbfrzbd. Sehr schönes Exempl.

[27130.] Alfred Lorentz in Leipzig offeriert:

1 Schliemann, Atlas trojanischer Alterthümer. Ganz neu. (Ladenpreis 18 ♂) für 11 ♂ baar.

[27131.] C. G. Müller's Sort. (J. Niemöhlneider) in Bremen offeriert broschirt, neu: Förster, Dickens' Leben. I. — Scherzer, statist. commercielle Ergebn. e. Reise um d. Erde i. d. Jahren 1757 — 59. 2. A. Lpzg. 1867. — Traube, gesamm. Beitr. z. Pathologie u. Physiologie. I. — Böhnen, Buch d. Mutter. 2. A. 1866. — Wöhler, Grdr. d. unorgan. Chemie. 14. Aufl. 1868. — Thomé, Botanik. 1869. — Schödler, Natur. 18. Aufl. I. 1. 2. — Schmidlin, Anltg. z. Botanisiren. 1858. — Naturgesch. d. Himmels u. d. Erde. 2 Bde. Hamburg 1866, Niemeyer. — Nathusius, Blumenth. Lpzg. 1868. — Lüben, Hauptform. d. Pflanzenorgane. 2. Aufl. 1872. — Büchner, physiol. Bilder. I. 1861. — Berzelius, Chemie. 5. Aufl. I. 1856. — Mole schott, physiolog. Skizzenbuch. — Bierordt, Grdr. d. Physiologie. 3. Aufl. 1864. — Werner, Flottenbuch. 1869. — Ulrici, Shakespeare's dram. Kunst. 2. Aufl. 1847. — Strodtmann, Heine's Leben. 1867 — 69. — Förster, Denkwürdigkeiten a. d. Leben Jean Paul's. 4 Bde. — Notter, Uhland. — Goedeke, Geibel. I. — Bayer, Von Gottsched bis Schiller. I — III. Prag 1869. — Grapow, Anltg. z. Aufsicht bei Bauten. 2. Aufl. 1872. — Andree, Geogr. d. Welt hand. I. 1867. — Briefwechsel zw. Barnhagen u. Oelsner nebst Briefen v. Rahel, hrsg. von Ludm. Wissing. 3 Bde. Stuttg. 1865.

Preisherabsetzung.

[27132.]

Philosophisches
aus dem zehnten Jahrhundert.
Ein Beitrag zur Literaturgeschichte
der Mohomedaner und Juden.

Bon

Leopold Dutes.

Ladenpreis 1 ♂ 10 ♂.

Um mit den Vorräthen zu räumen, offeriere ich Obiges für 7½ ♂ baar pro Exempl. und gewähre an Freigemüplaren 7/6, 15/12, 25/20, 60/45.

Rafel, im Juli 1874.

E. A. Kallmann.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[27133.] Otto Fritz in Constanz sucht:

1 Criminal-Bibliothek, von Temme. Bd. 1. u. ff.

Offerten gef. umgehend direct.

[27134.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:

Geschichte der Kriege seit 1792. (Berlin, Mittler & S.) Complet u. einzeln.

Blätter, milit., herausg. von Glasenapp. Complet u. einzeln.

Michailowsky-Danilewsky, Denkwürdigkeiten aus dem Feldzuge von 1813. Dorpat 1837. (Billig.)

Mallet, Hist. de Danemark. 3 Vols. 4. Copenh. 1758.

Camerarius, Vita Melanchthonis. 1566.

Test. N. gr.-lat. cum glossa Flacii Illyr. Fol. 1659.

Fischer, Kuno, Diotima.
— Leben Kant's.

Wiese, Verordn. betr. d. höhere Schulw. in Pr. 2 Bde. 1867.

Kromayer, die Bitterstoffe. 1862.

[27135.] S. Eger in Dresden sucht und bittet um Offerten direct p. Post:

1 Rösselt, Weltgesch. f. Töchterschulen. Bd. 3. 4.

[27136.] Volger & Klein in Landsberg suchen:

1 Stahl, Grunderkenntniß der Gährungskunst; — 1 do. in lateinischer Sprache. Berlin 1748, Pauli.

[27137.] Carl Scholze in Leipzig sucht und bittet um Offerten:

1 Grothe, H., Brennmaterialien u. Feuerungsanlagen für Fabriken ic.

1 Schinkel, Sammlg. architekt. Entwürfe ic.

[27138.] Carl Seeliger in Deutschau (Ungarn) sucht:

1 Bechstein, Forstinspectologie. (Erfurt 1835, Hennings & Hopf.)

und sieht Offerten möglichst umgehend entgegen.

[27139.] G. Ed. Müller's Sortiment (J. Riem Schneider) in Bremen sucht:

1 Correspondance de Voltaire et du président de Brosses. Dijon 1835.

[27140.] Marcus' Sort. in Bonn sucht:

Riehl, sämmtl. Geschichten u. Novellen. B.-A.

— Bremer, Töchter des Präsidenten; — das Haus; — die Nachbarn; — Streit u. Friede; — Vater und Tochter. — Sewell, Tante Sarah; — Gertrud; — Ursula; — Blick in die Welt; — Schloß Cleve. — Gotthelf, der Bauernspiegel; — Geld u. Geist. — Fries, Bilderbuch zum Vaterunser. — Glaubrecht, die Heimathlosen; — Erzählungen und neue Erzählungen aus d. Hessenlande. — Fischer, W., holländ. Geschichten. — von Auer, Modern. 2 Bde.; — Fußstapfen. — Mehr, Er-

zählungen a. d. Ries. — Hawthorne, das Haus der 7 Giebel. — Beecher, Norwood. — Grube, Charakterbilder deutschen Landes und Lebens. — Otto, der große König und sein Recruit. — Haken, Nettelbeck. — Staeke, Erzählungen a. d. neuesten Geschichte. — Wilberg, Gedanken u. Urtheile des Beter Christian. — Schmidt, Ferd., Vollserzählungen und Schilderungen; — ernste und heitere Geschichten; — Buch der Märchen; — Burggraf Friedrich von Nürnberg. — Nordheim, Rennschichtsgeschichte; — Stadt- u. Dorfgeschichten; — die 12 Weichtcameraden; — alte Liebe rostet nicht; — Colonie Friedrichsort.

— Pichler, Louise, Unter dem Lindenbaum; — Bei Lampen- und Sonnenschein; — der Kampf um Hohentwiel; — deutsche Treue; — der Sohn der Wittwe; — Kaiser Carls Urenkel; — die Brüder; — die Karthause; — der Ring der Herzogin; — der Expeditionsrath; — Franzosengeneral und deutscher Professor; — die Schwarzwaldmühle. — Wetherell, Mabel Vaughan, deutsch.

Nur sehr gut gehaltene und möglichst broschirte Exemplare können verwandt werden. Exemplare aus Leihbibliotheken bitte nicht zu offeriren.

[27141.] J. Friske in Halle sucht:

Schriften über die Wiedertäufer.

Confessio der Wiedertäufer.

Missale romanum. Color.

Ausbund etl. schönen christl. Gesäng. Bas. 1809

Schreiber, Hch., Balth. Hubmaier. (Taschenbuch f. Geschichte 1839.)

Ballinger's Wiedertauffeier Ursprung. 1560.

[27142.] Fr. Rziwnak in Prag sucht antiquar.:

1 Fichte, über den Begriff der Wissenschaftslehre oder der sogenannten Philosophie. Jena 1798.

[27143.] Julius Stern in Worms sucht billigst, jedoch nur in ganz guten Exemplaren:

1 Fliegende Blätter. Complet u. einzelne Bände.

und erbittet directe Offerten.

[27144.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:

Kladderadatsch 1855—59. (Saub.)

Münchner Punch 1848—50.

Goethe's Meisterwerke. Grote's illustr. Ausg. Bd. 3. 4. 7. 23. u. folg.

Schneider, Pet. Jos., die hebr. Musik. Bonn 1834.

Ueber Land u. Meer 1873. (Nur ein saub. Exempl.)

Archiv für Physiologie, von Pflüger. Complet.

Zeitschrift f. Biologie. Cplt.

Henle, Anatomie. 3. Aufl.

Orell, altfranzös. Grammatik.

Ayrer's Dramen. (Stuttg., Lit. Verein.) 3. Bd. oder cplt.

[27145.] Otto Wulfow in Magdeburg sucht:

1 Strauß, d. alte u. d. neue Glaube. Event. geb. — Dazu die Bertheidigungsschrift d. Verfassers.

1 Jäger, d. Darwin'sche Theorie u. ihr Verhältniß zur Moral-Religion.

1 Relationes curiosae.

[27146.] Carl Greif in Wien sucht:

1 Kohl, der Verkehr u. die Ansiedlungen der Menschen ic.

1 Kortüm, Geschichte Europas.

1 — Geschichte Griechenlands.

1 — röm. Geschichte.

Offerten erbittet direct.

[27147.] G. Mänhardt in Gmunden sucht:

1 Klee, Nestroy-Album.

1 Haßner, Scholz und Nestroy. Roman. 1866.

1 Stig, Nestroy im Himmel. Bild und Text.

1 Nestroy, Zu ebener Erde und im ersten Stock.

[27148.] Die Nicolaische Buchhandlung (Fritz Vorstell) in Berlin sucht:

1 Amtsblatt f. d. Reg.-Bez. Potsdam. Jahrg. 1840 u. ff.

[27149.] E. Frommann in Jena sucht:

1 Lubbock, vorgeschichtl. Zeit. 2 Bde.

1 Hildebrand, d. heidn. Zeitalter in Schweden.

1 Jenaische Liter.-Zeitung 1874. 1. Sem.

1 Fischer, Rectionslehre bei Caesar. 1853.

1 Vilmar, de genetivi in harmonia ev. Saxon. syntaxi. 1834.

[27150.] Leuschner & Lubensky in Graz suchen:

1 Claparède u. Lachmann, Infusorien.

1 Stein, Infusorien.

1 Häckel, die Radiolarien. Color.

1 Blanc, Grammatik der italien. Sprache.

[27151.] Zangenberg & Himly in Leipzig suchen:

Müller, Handbuch d. Archäologie d. Kunst.

— Welcker, alte Denkmäler. — Brunn,

Gesch. d. griech. Künstler. — Schmid, bibl.

Theologie. — Preissler, Unterricht im Zeichnen. — Grube, Geschichtsbilder.

- [27152.] Faesy & Fricke in Wien suchen:
1 Petermann's Mitthlgn. Jahrg. 1865—72.
- [27153.] Theodor Petermann in München, Promenadeplatz 10, sucht und erbittet Offerten direct:
Arnim, Bett. v., Goethe's Briefwechsel mit ein. Kind. 3 Bde.
Aeschylus, Agamemnon, übers. v. W. v. Humboldt.
Historisch-politische Blätter 1870—73.
Blüthen aus d. Treibh. d. Lyrik. Lpz. 1855.
Brentano, Märchen, hrsg. v. Görres. 2 Bde.
Edda, übers. v. Simrock.
Groß oder Wörterb. d. Physiol. 2 Bde. Berl. 1823.
Hamilton, W. R., Lectures on Quaternions. Lond. 1853.
Henle, Anatomie. Bd. III. Abth. II. Lfg. 1.
Herr, Lehrb. d. höheren Mathem. 2 Bde.
Ideler, L., Handb. d. mathem. u. techn. Chronologie. 2 Bde. Berl. 1825. 26.
— Lehrb. d. Chronol. Ebd. 1831.
Liebig, Chemie in Anw. auf Agriculst. 7. 8. Aufl.
Mazza, Chronologie. Wien 1844.
Menzel, W., Weltbegebenh. 1866—70. 2 Bde.
Meyer's Conversat.-Lex. 2. Aufl. 16 Bde.
Mittheilungen d. geogr. Gesellsch. zu Wien. Jahrg. 1869.
Panzer, Annales. Vol. 4. 9. 11.
Pierer's Universal-Lex. 5. Aufl. 19 Bde.
Reiche, Maschinenfabrikat. 2 Bde.
Saling, Börsenpapiere. Thl. 2.
Schoedler, Buch d. Natur. 15—18. Aufl.
Semper, der Stil. Bd. 1. 2.
Seuffert, Pandektenrecht. 4. Aufl. Bd. 3.
Stifter, Studien.
Uhland, Walther v. d. Vogelweide. Stuttg. 1822.
da Vinci, Traité de la peinture.
Wackernagel, Wilh., deutsches Lesebuch. 4 Bde. u. einzeln.
Wurmb u. Caspar, homöop.-lin. Studien. Wien 1852.
Beuner, Schiebersteuerungen. 3. Aufl.
- [27154.] Samson & Wallin in Stockholm suchen:
1 Kronstedt, Mineralogie, v. Werner. 8. 1780.
- [27155.] H. F. Münster in Verona sucht:
1 Hammer-Purgstall, Geschichte der gold. Horde in Kiptschak.
- [27156.] Nijhoff & Zoon in Arnheim suchen:
Meyer's grosses Conversations-Lexikon.
Erste Section. Bd. 19. 1. Abth. Lfg. 4. do. Bd. 19. 2. Abth. Lfg. 13—15. do. Bd. 21. Lfg. 15.
Zweite Section. Bd. 9. Lfg. 15—18. do. Bd. 12. Lfg. 10.
Oder die bezügl. Theile compl.
Einundvierzigster Jahrgang.
- [27157.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
Annales d'oculistique. Bd. 2. u. Folge.
Archiv für Anatomie und Physiologie, herausg. von Meekel. Bd. 1—6.
Cooper, Bildung der Krankheiten des Hoden.
Journal d'oculistique et de chirurgie du Dr. Fano, soweit erschienen.
Krause, Handbuch der menschl. Anatomie. 1833.
Monatsblätter, klinische, für Augenheilkunde, herausg. von Zehender, soweit erschienen.
Rau, Krankheiten der Regenbogenhaut.
Rosenmüller, Handbuch der Anatomie. 4. Aufl., herausg. von Weber. 1828.
Schmitz, Uebersicht über die Wirksamkeit seiner Augenklinik, 1871 u. Folge.
- [27158.] H. C. Hud in Quedlinburg sucht:
1 Cürrie, Excursionsflora.
Offerten erbitte direct.
- [27159.] G. M. Ebelt in Zürich sucht:
Vardeselen, Chirurgie. 6. Aufl. Bd. 2—4.
- [27160.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien suchen:
1 Springer, Gesch. Österreichs. 2. Bd.
1 Lewes, Life of Goethe. 2. Bd.
1 Bumüller, Alterthum. 2. Bd.
1 History of Napoleon Bonaparte. London 1820, Murray. Vol. 2.
1 English essays. Vol. 1. 2. H. O. Meissner.
- [27161.] Raufuß in Liegnitz sucht (direct):
1 Baucher's Methode d. Reitkunst.
1 Bach, Chr. de, Erfahr. über d. Dressur u. des Pferdes.
1 Shakespeare's dramat. Werke, hrsg. von Ulrich. II. u. ff. (auch einzelne Bände).
- [27162.] Ed. Weber's Buchh. in Bonn sucht:
Codex diplom. Saxoniae reg. II. Haupttheil. 1—3. Bd. — Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Agriculturchemie. Bd. 1. u. ff.
— Wunder, Sprichwörterlexikon. — Böttcher, ausf. Lehrb. d. hebr. Sprache.
- [27163.] Die Büchner'sche Buchh. in Bamberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
Hallier, Ernst, Deutschlands Flora oder Abbildung u. Beschreibung der wildwachsenden Pflanzen in der mitteleuropäischen Flora. Vollständig in 100 Lfgn. mit Text.
- [27164.] Ludolph St. Goar in Frankfurt a/R. sucht:
Deutsches Staatswörterbuch, hrsg. v. Bluntschli u. Brater. Lfg. 55—66. apart.
- [27165.] Strehlse & Co. in Köln suchen:
1 Ritter, Erdkunde. 2. Bearbtg. Asien. IV. 1. Abth. u. VII. bis Schluss.
- [27166.] Die Gerber'sche Buchh. in Gießen sucht:
1 Mähner, engl. Grammatik. 2 Bde.
- [27167.] H. Jungklaus, Hofbuchhändler in Cassel sucht und bittet um Offerten:
1 Seuffert, Archiv. (München.) Bd. 1. u. folg.
1 Archiv für civilistische Praxis, hrsg. von Wittmann u. A. Bd. 31. u. folg.
- [27168.] Felix Schneider in Basel sucht:
Herder's Palmblätter.
Stier, Worte d. Worts. II. u. J.
- [27169.] J. Höß in Ellwangen sucht:
1 Macrise, surgical anatomy. (Churchill.)
1 Rabenhorst, Flora europaea algarum.
1 — Kryptog.-Flora von Sachsen.
- [27170.] C. Detloff's Buchhdlg. in Mühlhausen i/E. sucht und erbittet Offerten direct:
1 Hulot, Corps de droit romain. 17 Vols. 4. Metz 1803.
1 — Trésor des lois romaines. 1. Vol. 4. Von letzterem Werk auch mehrere Exemplare.
- [27171.] R. v. Zahn in Dresden sucht:
Liudprandus, episcopus Cremonensis, Opera omnia, ed. Pertz.
- [27172.] G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau sucht und erbittet Offerten direct:
Aretinus, Angel., Tract. de maleficiis. (Venetia 1517.)
Decianus, Tract. criminalis. (1591.)
de Gaudino, Alb., Tract. maleficiorum. (1574.)
de Vitolinus, Bonif., Tract. super maleficiis. (Mailand 1514.)
Clarus, Practica criminalis. (Genua 1739.)
Böhtingk u. Roth, Sanskrit-Lexikon.
- [27173.] E. Oberläschen in Münster sucht:
1 Gerhard, Johann, Comment. super Deuteronomium. Jenae 1657.
Offerten erbitte direct.
- [27174.] Lucas Gräfe in Hamburg sucht:
1 Reichenbach, Deutschlands Flora.
(Offerten gef. mit Angabe der Ausgabe.)
1 Freund, Wörterbuch der lateinischen Sprache. 4 Bde.
1 Forcellini, totius latinitatis lexicon. 4 Vol. Patav. oder Schneeberg.
1 Heine's Werke. 18 Bde. Geb.
1 Klinger, Plimplamplasco.
1 Schultze's Archiv f. mikroskop. Anatomie. I—IX.
- [27175.] A. Franck (F. Vieweg) in Paris sucht:
1 Unsere Zeit, von Gottschall, 1866 u. ff.
1 Maximilian, Prinz zu Wied-Neuwied, Reise nach Brasilien. 2 Bde. u. Atlas.
1 Schomburgk, Reisen in British-Guiana i. d. Jahr. 1840—44. 3 Bde.
- [27176.] L. Samarski & W. Gröhlich in Bielitz suchen antiquarisch:
1 Doré, Prachtbibel. Ausg. f. Protestanten. und erbitten gef. Offerten direct per Post.

[27177.] **G. A. Müller** in Wien sucht:
1 Daheim 1870, 71. (Sauber erhalten.)

[27178.] **Foisy & Fris** in Wien suchen:
1 Devrient, Gesch. der deutschen Schauspiel-
kunst. Bd. 1—4.

[27179.] **J. P. Strauß** in Offenbach a/M.
sucht:
Lundberg, Gejze. Pg. 23—25. in mehr-
facher Anzahl.

[27180.] **G. H. Neclam sen.** in Leipzig sucht:
1 Petermann's geogr. Mitthlgn. 1873.
1 Klette's Kirchenrecht. 3 Bde.

[27181.] **A. Hausbrand** in Königsberg sucht:
Leo, d. preuß. Bagatellprozeß. Prakt. An-
leitg. ic.

[27182.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht:
Merian's Reisewerk üb. Deutschld. (Schwarz-
wald u. Schweiz). Im 16. Jahrhundert
erschienen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27183.] Schleunigst zurück erbitten wir
alle à cond. bezogenen, nicht abgesetzten Exem-
plare von:

Dünher, Charlotte von Stein, Goethe's
Freundin. Erster Band. 8. Broschirt
2 ♂ 10 Ngr oder 4 fl.

Da es uns zur Ausführung fester Bestel-
lungen an Exemplaren mangelt, werden wir so-
fortige Rücksendung dankend anerkennen.

Stuttgart, 10. Juli 1874.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[27184.] Bitte dringend um sofortige Zu-
rücksendung der ersten und zweiten
Lieferung meiner

Shakespeare-Prachtausgabe, illuſtr. von
Gilbert,
und der ersten Lieferung von:
Samarow, Europäische Minen und Gegen-
minen. Wohlfeile Ausgabe,
soweit Sie die in Händen habenden Exemplare
für weitere Verwendung nicht mehr nötig
haben.

Stuttgart, 18. Juli 1874.

Eduard Hasberger.

[27185.] Zurück erbitte alle nicht verkauf-
ten Exemplare von:

Yonge, Miss, der Erbe von Redclyffe, über-
setzt von Dr. C. Kolb. Geh. 27 Ngr no.;
geb. in Calico 1 ♂ 2 Ngr no.

Löber, Dr. R., das innere Leben. Geh. 1 ♂
6 Ngr no.

Gotha.

Gustav Schloessmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[27186.] Für unser Verlagsgeschäft suchen
wir zum 1. October d. J. einen tüchtigen,

nicht zu jungen Gehilfen mit guter
Handschrift, der an fleissiges, selbständiges
Arbeiten gewöhnt ist und auf ein dauerndes
Engagement Werth legt. Hauptbeschäfti-
gung ist: Führung der Buchhändler-Conti
und schriftliche Arbeiten. Gehalt für den
Anfang 420 Thlr. und entsprechende Weih-
nachtsgratification.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse er-
bitten wir direct.

Berlin S. W., Anhaltische Str. Nr. 12,
15. Juli 1874.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hoefer).

[27187.] Ich suche für mein Geschäft einen
tüchtigen, jüngeren Gehilfen zu Anfang September
oder spätestens zum 1. October. Gehalt vorläufig
300 Thlr. — Auf Wunsch könnte der Antritt
auch sofort geschehen.

Marienburg, den 9. Juli 1874.

H. Hemppel.

[27188.] Zu möglichst baldigem Eintritt suche
ich einen älteren, wie auch einen jüngeren
Gehilfen.

Wohnung und Kost bei mir im Hause.

Osnabrück

Aug. Radhorst.

[27189.] In meiner Musikalienhandlung ist
eine Stelle für einen nicht zu jungen Gehil-
fen offen, der tüchtige Geschäftsroutine und
feines Benehmen im Verkehre mit der Kund-
schaft besitzt. Der Eintritt sollte möglichst
bald, ev. 1. October erfolgen. Angebote
mit Abschrift von Zeugnissen erbitte direct.
Breslau, im Juli 1874.

Theodor Lichtenberg.

[27190.] In meiner Buch- und Kunsthänd-
lung ist eine Stelle für einen jüngeren Ge-
hilfen offen, der ein flotter Verkäufer ist
und specielles Interesse für das Kunstmach
hat. Eintritt möglichst bald. Angebote mit
Abschrift von Zeugnissen erbitte direct.
Breslau, im Juli 1874.

Theodor Lichtenberg.

[27191.] Zum 1. August suchen wir einen
jüngeren Gehilfen für unsere Verlagsbuchhandlung.
E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

[27192.] Für meine Buch- und Schreibmate-
rialien-Handlung suche ich zum 1. October einen
im Verkehre mit dem Publicum gewandten Ge-
hilfen, welcher selbständig arbeiten und auch die
Buchführung übernehmen kann.

Offerten erbitten

* **A. Grümmer.**

Buchhandlung und Buchdruckerei in Pleß O/S.

[27193.] Zum Eintritt pr. 1. October a. c.
suchen einen jüngeren Gehilfen.

Offerten direct.

Lüneburg

Engel's Buchhdg.

[27194.] Zum 15. Sept. a. c. wird ein jün-
gerer, zuverlässiger Gehilfe für ein mittleres Sorti-
ments-Geschäft in der Provinz Hannover gesucht;
einige Kenntnis der Musikalienbranche ist er-
wünscht.

Offerten unter K. # 15. befördert Herr

E. J. Steinader in Leipzig.

[27195.] Für ein Antiquariat in Wien wird
für 1. September ein junger Mann gesucht, wel-
cher tüchtig im Katalogisiren und der französischen
oder englischen Umgangssprache mächtig ist. Offe-
rten unter Z. befördert die Exped. d. Bl.

[27196.] Für ein lebhafte Sortiments-Geschäft
im Auslande wird ein zuverlässiger, in allen
Branchen des Buchhandels erfahrener, nicht zu
junger, erster Gehilfe gesucht, der die französischen
Sprache und Correspondenz fundig ist. Ange-
messenes Salär sowie Tantieme am Geschäft je
nach Leistungen. Der Vorzug Demjenigen, der
im Stande ist, das Geschäft in einiger Zeit auf
eigene Rechnung zu übernehmen.

Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter
Ch. A. K. # 12.

[27197.] Für eine Buch- und Musikalien-
handlung in einer grossen Stadt Süd-
deutschlands wird ein junger Mann gesucht,
der mit dem Musikalien-Sortiment bekannt
ist. Es wird auch auf einen solchen Herrn
reflectirt, der seine Lehrzeit erst beendigte,
aber von seinem bisherigen Prinzipal gut
empfohlen sein muss. Der Eintritt kann
jetzt oder auch später erfolgen. Offerten
mit Zeugniß unter Chiffre K. No. 12 werden
bald durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27198.] Ein jüngerer Gehilfe, in der kathol.
Literatur bewandert, an selbständiges Arbeiten
gewöhnt, wird zu baldigem Eintritt gesucht.
Offerten unter N. M. befördert Herr H.
Haessel in Leipzig.

[27199.] In einer Provinzial-Hauptstadt Oester-
reichs wird ein erster Gehilfe für eine Buchhand-
lung aufgenommen, der die Buchführung gründ-
lich versteht und womöglich auch Kenntnisse im
Antiquariat besitzt.

Diesjährige Offerten übernimmt aus Geſällig-
keit Herr Gustav Schulze in Leipzig unter der
Chiffre A. M. # 4.

Gesuchte Stellen.

[27200.] Ein mit dem Verlags-, Sortiments-
und Antiquariatsbuchhandel vertrauter Mann von
29 Jahren sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum
1. August oder früher eine womöglich dauernde
Stellung in Leipzig. Gef. Offerten erbeten
unter X. Y. Nr. 4. durch die Exped. d. Bl.

[27201.] Ein junger Mann, welcher bereits in
Norddeutschland, Bayern u. Westphalen condi-
tionirte, sucht zum 1. September anderweitige
Stellung.

Eintritt könnte eventuell auch früher erfolgen.
Gef. Offerten erbitten unter J. K. No. 20.
durch die Exped. d. Bl.

[27202.] Ein junger, thätiger Sortimentar,
welcher als Gehilfe in einer grösseren Handlung
conditionirt hat, wünscht Placement.

Antritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man an Herrn Hugo
Olarski in Trzemeszno (Prov. Posen) gelangen
zu lassen.

[27203.] Ein junger Mann, der schon seit
einigen Jahren dem Buchhandel angehört und
gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle
in Süddeutschland. Antritt kann jogleich erfolgen.
Herr Ulrich in Karlsruhe wird so freundlich sein,
Auskunft zu ertheilen. Adressen sub B. C. # 13.
durch die Exped. d. Bl.

[27204.] Ein gut empfohlener, mit allen vor-
kommenden Arbeiten vertrauter Gehilfe sucht per
1. October Stellung in einem lebhaften Sorti-
ment der Schweiz oder Deutsch-Oesterreichs. Gef.
Offerten sub A. K. befördert Herr H. Rehler
in Leipzig.

[27205.] Für einen jungen Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit zur Zufriedenheit beendete, wird in einem lebhaften Geschäft eine Stelle gesucht. Offerten erbitten durch Herrn Fr. Boldmar in Leipzig unter der Chiffre St. 19.

Besetzte Stellen.

[27206.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle unter bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Berlin, 15. Juli 1874.

Springer'sche Buchhandlung
(M. Windelmann).

Vermischte Anzeigen.

Zu Inseraten

[27207.] halten wir die seit 22 Jahren in unserm Verlage erscheinende

Berliner Gerichtszeitung.
Zeitschrift für Criminal-, Polizei- und Civilgerichts-Pflege mit politischer Rundschau und Feuilleton.

3mal wöchentlich zum Preise von 2 1/2 Pf. pro Quartal erscheinend.

— Auflage 17,000. —

— über einschlägige, auch populäre Literatur —

bestens empfohlen.

Preis pro Zeile 3 1/2 Sgr., pro Seite 70 Thlr., Reklame 7 1/2 Sgr. pro Zeile.

G. Behrend,
Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[27208.] Zu der in unserm Verlage erscheinenden

Neuen Evang. Kirchenzeitung,
redigirt von Professor D. Herm. Meßner, geben wir von jetzt an anstatt der früheren Umschläge eine nur zu Ankündigungen bestimmte Beilage in unbestimmten Zwischenräumen, wmöglich jedoch wöchentlich, heraus.

Bei der sehr bedeutenden Auflage der Neuen Evang. Kirchenzeitung und ihrer Aufnahme in die meisten theolog. Vereinigkeiten ist ein günstiger Erfolg der Inserate außer Zweifel.

Die Insertionsgebühren betragen, trotz des großen Formats des Blattes, für die zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum nur 3 Sgr.

Berlin S. W., Wilhelmstr. 1a,
Juli 1874.

Friedr. Schulze's Verlag.

[27209.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die **Buchbinderei** von **Groebé & Barthel** in Leipzig zur Anfertigung von soliden und geschmackvollen Bücher-Einbänden.

Cli ch é s.

[27210.]

Bon den Illustrationen nachstehender Journales und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

offerre ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 1 Neugroschen.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Eemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

Illustr. Weihnachtskatalog.

[27211.]

(Verlag v. E. A. Seemann.)

In diesen Tagen versandte ich das den diesjährigen illust. Weihnachtskatalog betreffende Circular für

Sortimentshandlungen.

Die Bezugsbedingungen bleiben wie im vorigen Jahre bei muthmasslich gleichem Umfange (ca. 10 Bogen gr. Lex.-8.) die gleichen, nämlich:

Ladenpreis 7 1/2 Ngr. — Baarpries für 1 Expl. 5 Ngr.; 5 Expl. 15 Ngr.; 10 Expl. 25 Ngr.; 25 Expl. 1 1/2 Pf.; 50 Expl. 3 Pf.; 100 Expl. 5 1/2 Pf.

Aufträge erbitten bis 15. August. Bei späteren Bestellungen kann ich nicht für Lieferung garantiren. — Die Ausgabe des Katalogs erfolgt in der 3. Novemberwoche.

Leipzig, im Juli 1874.

E. A. Seemann.

Zur Notiz.

[27212.]

Bon jetzt ab wähle ich Nova selbst und verbitte mir alle unverlangten Zusendungen, wovon Sie gütig in Ihren Büchern, Versendungslisten und Schulz' Adressbuch Notiz nehmen wollen.

Für unverlangte Novajendungen muß ich künftig in Portoergütung in Anrechnung bringen oder unter Portonachnahme weder pro noch contra notirt remittiren und werde ich mich vorsommenden Fälls auf diese im Börsenblatt mehrmals wiederholte Anzeige beziehen.

Hochachtungsvoll
Best. den 1. Juli 1874.

Robert Lampel.

C. G. Naumann,

[27213.] älteste und größte
Accidenz-Druckerei in Leipzig
sowie **Formular-Magazin.**

Calculationen über Druck-Aufträge aller Art und jeden Genres werden umgehend erledigt.

[27214.] Die Herren Collegen, bei welchen

Pestalozzi's Werke

bestellt werden, bitte ich, die Besteller darauf aufmerksam zu machen, daß auch elegante, bei Herzog in Leipzig angefertigte Einbanddecken durch mich zu beziehen sind, sowie daß ich auch in solche Decken

gebundene Exemplare

vorrätig habe, bei denen ich Decken resp. Einband nur zu meinem eigenen Preise berechne.
Brandenburg.

Adolph Müller.

Antwort auf die Anfrage in Nr. 153 des Börsenblattes.

[27215.]

Der Fragesteller kann von der Leipziger Buchdruckerei wohl kein glimpflicheres Verfahren erwarten, da er auch andere, als infolge un�achweisbaren Auftrags entstandene Forderungen derselben, vom 2. Februar 1872 datirend, trotz wiederholten Ersthagens bis heute nicht befriedigt hat.
A. E.

Für Antiquare!

[27216.]

Die Lagerbestände von vier neuern Werken historischer Richtung sind billig zu verkaufen.

Adressen befördert die Exped. d. Bl. unter X. X. Nr. 16.

Die doppelte Buchführung

[27217.] in Anwendung auf den Buchhandel lehrt **L. Marquardt** in Berlin, Elisabethstr. 25. Auswärtige brieflich.

Honorar: loco 10 Thlr., brieflich 15 Thlr., von denen 5 Thlr. pränumerando.
Referenzen stehen zu Diensten.

[27218.] Alle Verleger von Zeitschriften, Zeitungen und Kalendern ersuche, mir ihre Insertions-Bedingungen gef. direct mitzuteilen.

Leipzig, Juli 1874.

Joh. Wilh. Krüger.

[27219.] Josef Wajdits in Groß-Kanizsa sucht und sieht Offerten pr. Post entgegen:
Verzeichnisse von bessereren, herabgesetzten billigen Romanen, welche sich zur Ergänzung einer Leihbibliothek eignen.

Ankauf von Jugendbüchern.

[27220.]

Ich suche 6 bis 8 verschiedene kleine Bilderbücher und Jugendbüchern (älteren Genres oder Remittenden) à 1 bis 1 1/2 Ngr. pro Band und zwar von jedem 4 bis 500 Exemplare. Offerten nebst Proben erbitten mit directer Post.
Moritz Glogau jun. in Hamburg,
Reuerwall 66.

Rest-Auflagen

[27221.] sucht zu kaufen u. bittet um Offerten
Ernst Hauptmann in Leipzig.

[27222.] Verleger von Compendien der Anatomie werden um 1 Exemplar à cond. erachtet.

H. Seidler's Hofbuchhandlung
in Berlin.

Zur gef. Beachtung.

[27223.] Diejenigen verehrl. Handlungen, welche mir den Aufenthaltsort des Kunsthändlers Carl Wiesböck von hier angeben können, ersuche ich um gef. directe Nachricht. — Auch bin ich bereit, über diesen Herrn Näheres mitzutheilen.
Regensburg, 1. Juli 1874.

G. J. Manz.

[27224.] Für das „*Berliner Tageblatt*“, Auflage 26,000 Exemplare, mutbin nächst der Kölnischen Zeitung die geleseneste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse.
Berlin und Leipzig.

[27225.] Aug. Weger's Atelier f. Kupfer- u. Stahlstich verbunden mit

Kupfer- und Stahlstichdruckerei,
Leipzig, Lindenstrasse 6,
empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

— Amerika. —

[27226.] Jacobsen & Söderstedt in Buenos Ayres bitten um Zusendung von antiquarischen Katalogen über Amerika.

[27227.] Ein wissenschaftlich gebildeter Deutscher, welcher 18 Jahre in London gelebt hat, empfiehlt sich den Herren Verlegern zu Übersetzungen aus dem Englischen im belletristischen Fache. Adressen unter L. durch Haasenstein & Vogler in Straßburg.

Das Conto

[27228.] sperren wir allen denjenigen Handlungen, welche die Saldi aus früheren Rechnungen bis heute noch nicht bezahlten, und beauftragten unsrer

Rechtsanwalt

mit Einziehung dieser Saldi.

Weimar, 15. Juli 1874.

Geographisches Institut.

[27229.] Keine Disponenden
Östermesse 1875.

Gotha u. Hamburg, den 1. Juli 1874.

Haendel & Lehmkühl.

[27230.] Zur Ergänzung meiner
Leihbibliothek

sind mir Oefferten von Romanen von Auerbach, Freytag, Ruppius, Spielhagen, Schücking, Schwarz, Rau, Friedrich, Dumas etc. willkommen.

Otto Grits in Konstanz.

[27231.] Gebrauchter Bindjaden, Packstreide und Rollen sind billig zu verkaufen bei
Felix Appun in Crotzen a/O.

[27232.] Prospekte und Ankündigungen von Kunstwerken, Stahl- und Kupferstichen, grösseren Photographien, Delgemälden, Oelsarabendrucken, Sculpturen in Elsenbein, Holz oder Masse bitte mir sofort nach Erscheinen direct per Post zu übersenden. Ebenso bitte ich um Mittheilung über das Erscheinen neuer Lehrmittel.

Geo Woerl in Würzburg.

Die Buchdruckerei von
Leopold & Vär in Leipzig

[27233.] empfiehlt sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Stereotypieplatten-Druck wird billigst berechnet.

[27234.] Maculatur, roh und broschirt, sowie allerhand Bücher lauft zu den höchsten Preisen
G. J. Schirmer in Leipzig, Brüderstr. 12.

[27235.] Für ein 3 Mal wöchentlich erscheinendes Localblatt wird ein Redacteur, der auch zugleich die Expedition des Blattes übernehmen muss, gesucht. Oefferten mit Angabe der Ansprüche zu richten an

Marienwerder.

G. A. Harisch, Buchdruckerei-Besitzer.

[27236.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[27237.] auf gelbem oder rothem Papier à Mille 12½ Nt., à 1½ Mille 7½ Nt., einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, à 2½ Nt. baar empfiehlt

Oskar Leiner in Leipzig.

Künstler-Magazine, Kunst-handlungen,

[27238.] jedes Geschäft, das Malvorlagen für Damen, Dilettanten etc. führt, beachte die Inserate „Ganz neuer Artikel“ in der Leipziger Illustrirten Zeitung Nr. 1618, 1619, 1620.

Partien und Restauflagen

[27239.] kaufe stets zu angemessenen Baarpreisen. Oefferten erbitte direct.

Moritz Glogau jun. in Hamburg.

[27240.] Einige gute pädagogische Artikel sind zu verkaufen. Näheres unter K. M. durch die Exped. d. Bl.

Leipziger Börsen-Course

am 18. Juli 1874.

(B = Brief, bz = Bezahlt G = Gesucht,
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. d.	k. S. 8 T.	143	G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 ¹ / ₂ , fl. F	k. S. 8 T.	57 ¹ / ₂	G
Beig. Bankplatze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81	B
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S. 3 M.	80 ¹ / ₂	G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	—	G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 8 T.	6,24 ¹ / ₂	G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81 ¹ / ₂	G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—	G
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—	G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81 ¹ / ₂	G
	1. S. 3 M.	90 ¹ / ₂	G

Sorten.

Vollricht, preuss. Friedrichedorf	pr. St.	5,15	G
K. Russ. wicht. 1/2, Imperials & 5 Rubel	pr. St.	—	G
20 Francs-Stücke	pr. St.	5,12 ¹ / ₂	G
Holl. Due. (143 ¹ / ₂ , St.) à 3 fl. Ag. pr. Cr.	—	7	G
Kals. do. (1=1 Zpfld.) do. do. do.	do. do. do.	95 ¹ / ₂	B
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.	do. Gulden	95	B
do. Silbercoupons von Staatsanleihen	do. Silbercoupons von and. Anleihen	95 ¹ / ₂	B
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do. do. do.	94 ¹ / ₂	G
Russische do. do. pr. 100 R.	do. do. do.	94 ¹ / ₂	G
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 fl.	do. do. à 10 fl.	99 ¹ / ₂	G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	do.	99 ¹ / ₂	G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 ~~fl.~~ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1506):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.

Jahrsverzeichniß.

Erläuterten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — „Boarfactor über Leipzig.“ — Der Zeitchriften-debit und die Concurrenz des Sortimentsbuchhandels mit dem Reichs-Postamt. — Missellen. — Anzeigebrett Nr. 27097 — 27240. — Leipziger Börsen-Courie am 18. Juli 1874.

Hermann, Th. in W. 27153	Große & Barthel in Leipzig	Wänhardt 27147.	Schöpke 27137.
Aberholz 27172.	27209.	Wanz in R. 27223.	Schönings 27118.
Annonce 27102—5, 27194—	Haaenstein & B. in L. 27236.	Worckardt in Bonn 27140.	Schönenlein 27210.
205, 27215—16, 27227.	Hollberger, G. 27184.	Worckardt in Berlin 27217.	Schulze's Berl. in B. 27208.
27238, 27240.	Haendel & L. 27229.	Witscher & R. 27128.	Selliger 27138.
Wippin in L. 27231.	Hartmann in Marienwerder 27235.	Wittler & S. 27119, 27191.	Seemann 27211.
Leber & G. in B. 27157.	Hauptmann in L. 27221.	Wölfe in B. 27224.	Sendlbach's Berl. 27106.
Bartel 27112.	Hausbrand 27181.	Wübe 27101.	Sengbush 27100.
Bath 27114.	Hempel 27187.	Wüller in Brdbg 27214.	Senn & L. 27111.
Bebrend in B. 27207.	Herder in B. 27129.	Wüller, G. H. in B. 27177.	Springer'sche Buchb. 27206.
Braumüller & S. 27160.	Heg in E. 27126, 27169.	Wüller's Sort. in Brm. 27151.	Stern in B. 27143.
Budrich 27163.	Hoch in L. 27158.	27129.	Strauß in L. 27127, 27179.
Cotta 27183.	Jacobien & S. 27226.	Münster in Ber. 27155.	Strelle & G. 27165.
Dietloff in W. 27170.	Institut. Geogr. 27228.	Wulff 27097.	Thiemann in G. 27120.
Ebner 27159.	Junglaub 27167.	Naumann, C. G. in B. 27213.	Etenfel 27099.
Eger 27185.	Kallmann 27152.	Nicolai'sche Buchb. 27148.	Voigtländer 27110.
Encke 27098.	Kaulfuß 27161.	Röhlaff & S. 27156.	Volger & R. 27136.
Eißler 27125.	Köhler's Ant. in Brz. 27134.	Oberthüsen 27173.	Wajbitz 27219.
Engel in L. 27193.	27144.	Rathorst 27188.	Weber in Bonn 27162.
Faehn & G. 27152, 27178.	Krüger, J. B., in L. 27218.	Reclam Jen. 27180.	Wiedmar 27113.
Ferber 27166.	Krummer 27192.	Reimer, D. 27186.	Weger in Leipzig 27225.
Frand in B. 27175.	Lampel 27212.	Rieger in W. 27107.	Wettermann 27116.
Friede 27141.	Leiner 27115, 27237.	Rohr in R. 27097.	Wölfert 27124.
Fris 27133, 27230.	Leopold & Vär in Leipzig	Römnah 27142.	Wöller 27109.
Frommann, G. in J. 27149.	27223.	Samson & B. 27154.	Woerl 27252.
Glogaujun., W. 27220, 27239.	Deulchner & B. 27150.	Schirmer, G. J. in Leipzig	Wulfsohn 27129, 27145.
Goat, B. St. 27164.	Lichtenberg 27189—90.	27234.	v. Bahn 27171.
Gräfe in G. 27174.	Lipperheide 27182.	Schloßmann 27185.	Bamarshi & G. 27176.
Grautoff 27108.	Lorenz in L. 27130.	Schneider in Bz. 27168.	Bannaenberg & H. 27151.
Greif 27146.	Loescher in L. 27117.	Schneider & G. 27122.	Zeibler 27222.
	Ludhardt in B. 27121.		

Berantwortet. Redactiert: J. J. Kraus. — Commissionat d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.